

diesem Wege die durch die Spaltung Deutschlands verursachten Disproportionen in unserer Wirtschaft allmählich überwunden.

Diese Aufgabe entspricht vollständig den Interessen unseres Volkes an einer modernen, harmonischen und leistungsfähigen Volkswirtschaft.

Zur Lösung dieser großen und wichtigen Aufgabe gibt es keinen anderen Weg als den der umfassenden Förderung der modernen Naturwissenschaft und Technik, vor allem der entschiedenen Einführung ihrer fortgeschrittensten Ergebnisse in die Praxis der Produktion. Immer unmittelbarer wird die moderne Wissenschaft zu einer Produktivkraft. Karl Marx hob die große Rolle der Wissenschaft hervor, als er nachwies, daß die Produktivkraft der Arbeit bestimmt wird „durch den Durchschnittsgrad des Geschickes der Arbeiter, die Entwicklungsstufe der Wissenschaft und ihrer technologischen Anwendbarkeit, die gesellschaftliche Kombination des Produktionsprozesses, den Umfang und die Wirkungsfähigkeit der Produktionsmittel, und durch Naturverhältnisse“¹.

Die Deutsche Demokratische Republik strebt die engste Zusammenarbeit mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Ländern auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung, vor allem für die führenden Zweige der Volkswirtschaft und nach Schwerpunkten an, um *auf diesem Wege in kürzester Frist den wissenschaftlich-technischen Höchststand zu erreichen und mitzubestimmen.

Die Lösung der Aufgabe, die Wirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik zu gestalten, erfordert eine neue, höhere Qualität der Leitung der Volkswirtschaft und der Planung. Vor allem erfordert sie eine straffe komplexe Führung bei der Verwirklichung der großen Vorhaben, die

¹ Karl Marx Friedrich Engels: Werke, Bd. 23, S. 54.